

Handelsname: FIS EM 390/585/1500 S – Komponente A (Mörtel)

Stand: 11.12.2012

Version: 3/de

Druckdatum: 15.01.2013

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikator

Handelsname FIS EM 390/585/1500 S – Komponente A (Mörtel)

### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Verbundmörtel

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung fischerwerke GmbH & Co. KG  
 Weinhalde 14-18  
 D-72178 Waldachtal  
 Telefon: +49(0)7443 12-0  
 Fax: +49(0)7443 12-4222  
 Email: info-sdb@fischer.de

Inverkehrbringer fischer Deutschland Vertriebs GmbH  
 Weinhalde 14-18  
 D-72178 Waldachtal  
 Telefon: +49(0)7443 12-6000  
 Fax: +49(0)7443 12-4500  
 Email: info@fischer.de  
 Internet: www.fischer.de

### Notrufnummer

Notrufnummer +49(0)6132-84463 (24h)

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (RL 67/548/EWG / 1999/45/EG) R43 Xi; R37/38-41 N; R51/53

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 2; H411

### Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbol nach EU

Xi



Xi: Reizend

N



N: Umweltgefährlich

Gefahrenbestimmende Komponente

Portlandzement, Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht &lt;= 700, Reaktionsprodukt:

Handelsname: FIS EM 390/585/1500 S – Komponente A (Mörtel)

Stand: 11.12.2012

Version: 3/de

Druckdatum: 15.01.2013

R-Sätze nach EU	<p>Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <math>\leq</math> 700, Trimethylolpropantriglycidether</p> <p>R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.</p> <p>R41: Gefahr ernster Augenschäden.</p> <p>R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.</p> <p>R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.</p>
S-Sätze nach EU	<p>S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>S24: Berührung mit der Haut vermeiden.</p> <p>S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.</p> <p>S29: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.</p> <p>S37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.</p> <p>S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.</p>
Zusätzliche Kennzeichnung	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff		Einstufung 67/548/EWG	Konzentration
		Einstufung 1272/2008/EG	
Portlandzement	CAS-Nr.: 65997-15-2 EG-Nr.: 266-043-4	Xi; R37/38-41 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin STOT SE 3; H335	25.0 – 50.0 Gew%
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq$ 700	CAS-Nr.: 25068-38-6 EG-Nr.: 500-033-5 Index-Nr.: 603-074-00-8 REACH-Nr.: 01-2119456619-26-xxxx	Xi; R36/38 R43 N; R51/53Xi; R36/38 R43 N; R51-53 Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	25.0 – 50.0 Gew%
Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq$ 700	CAS-Nr.: 28064-14-4 REACH-Nr.: 01-2119456619-xxxx	R43 Xi; R36/38 N; R51/53 Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	10.0 – 25.0 Gew%
(3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan	CAS-Nr.: 2530-83-8 EG-Nr.: 219-784-2 REACH-Nr.: 01-2119513212-58-xxxx	Xi; R41 Eye Dam. 1; H318	2.5 – 10.0 Gew%
Trimethylolpropantriglycidether	CAS-Nr.: 30499-70-8	R43 Xi; R36/38 R52/53 Skin Irrit. 2; H315, Eye Irrit. 2; H319, Skin Sens. 1; H317, Aquatic Chronic 3; H412	2.5 – 10.0 Gew%

Inhaltsstoff		Einstufung 67/548/EWG	Konzentration
		Einstufung 1272/2008/EG	
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert	CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 265-199-0 Index-Nr.: 649-356-00-4	R10 Xn; R65 Xi; R37 N; R51/53 R66 R67	< 2.5 Gew%
		Aquatic Chronic 2; H411 Asp. Tox. 1; H304STOT SE 3; H336 H335	
2-Methoxy-1-methyl-ethylacetat	CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9 Index-Nr.: 607-195-00-7	R10	< 2.5 Gew%
		Flam. Liq. 3; H226	

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort gesamte verunreinigte Kleidung entfernen/ausziehen.
Nach Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt	Berührung mit der Haut vermeiden. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Hautreizung oder -ausschlag, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

##### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Keine bekannt.
----------	----------------

##### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe	Keine Daten verfügbar
Ärztliche Spezialbehandlung	Keine Daten verfügbar

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### Löschmittel

Löschmittel (geeignet)	Löschpulver Schaum Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) Wassersprühstrahl
Löschmittel (ungeeignet)	Wasservollstrahl

### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase	Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Schwefeloxide Stickoxide (NOx) Kohlenstoffoxide
---	---

### Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Sonstige Angaben zur Brandbekämpfung	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Schutzmaßnahmen	Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
----------------------------------	---

### Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
-----------------------	--

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Mechanisch aufnehmen. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.
----------------------------------	---

### Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte	Siehe Kapitel: 8/13
-------------------------------	---------------------

## 7. Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.
Vorsichtsmaßnahmen	Hinweise auf dem Etikett beachten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter	Im Originalbehälter lagern. Den Behälter fest verschlossen halten. Gemäss örtlichen Vorschriften lagern.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Handelsname: FIS EM 390/585/1500 S – Komponente A (Mörtel)

Stand: 11.12.2012

Version: 3/de

Druckdatum: 15.01.2013

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Materialien, Aminen, Alkoholen und Wasser fernhalten.

Lagerungshinweise Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Vor Sonnenlicht schützen und an gut belüftetem Ort lagern.

TRGS 510

11

### Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung

Verbundmörtel

Ausführliche Hinweise: siehe Technisches Merkblatt.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Zu überwachende Parameter

#### Portlandzement

Deutschland

Wert / mg/m <sup>3</sup>	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
5 E	DFG	01/06	100

100 – Firmendaten

#### 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Deutschland

Wert / ppm	Wert / mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
50	270	1(l)	DFG, EU, Y	01/06	13

13 – TRGS 900

Europa

Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Langzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeitwert / ppm	Anmerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
275	50	550	100	Skin	2000/39	24

24 – RICHTLINIE 2009/161/EU

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Handschutz

Geeignetes Material:

Butylkautschuk

Durchdringungszeit:

&gt; 120 min

Bemerkung:

Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Hinweis:

Bei Abnutzung ersetzen!

Augenschutz

Schutzbrille

Handelsname: FIS EM 390/585/1500 S – Komponente A (Mörtel)

Stand: 11.12.2012

Version: 3/de

Druckdatum: 15.01.2013

Körperschutz	Angemessene Schutzausrüstung tragen.
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.
Information zu Umweltschutzbestimmungen	Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form/Aussehen	Paste
Farbe	weiß
Geruch	charakteristisch
PH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	> 100
Verdampfungsgeschwindigkeit [kg/(s*m <sup>2</sup> )]	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenze [Vol-%]	
Unterer Grenzwert:	nicht bestimmt
Oberer Grenzwert:	nicht bestimmt
Explosionsgefährlichkeit	Nicht explosiv
Dampfdruck [kPa]	Keine Daten verfügbar
Dichte [g/cm <sup>3</sup> ]	1,5 – 1,6 g/cm <sup>3</sup>
Temperatur:	20 °C
Wasserlöslichkeit [g/l]	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich
Zersetzungspunkt [°C]	nicht bestimmt

Viskosität (dynamisch) [kg/  
(m\*s)] 90 – 130 Pas

Temperatur: 20 °C

### Sonstige Angaben

Zündtemperatur [°C] nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften nein

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Reaktivität

Thermische Zersetzung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### Chemische Stabilität

Chemische Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

### Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

### Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Starke Säuren und Oxidationsmittel

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte Normalerweise keine zu erwarten.

## 11. Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Orale Toxizität [mg/kg] > 2000

Testkriterium: LD50

Versuchstier: Ratte

Bemerkung: Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  $\leq 700$  (CAS 28064-14-4)  
> 5000

Testkriterium: LD50

Versuchstier: Ratte

Handelsname: FIS EM 390/585/1500 S – Komponente A (Mörtel)

Stand: 11.12.2012

Version: 3/de

Druckdatum: 15.01.2013

Bemerkung:	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq 700$ (CAS 25068-38-6) keine – Literaturwert
Bemerkung:	Portlandzement (CAS 65997-15-1) Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Dermale Toxizität [mg/kg]	> 4000
Testkriterium:	LD50
Versuchstier:	Kaninchen
Bemerkung:	Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq 700$ (CAS 28064-14-4) > 6000
Testkriterium:	LD50
Versuchstier:	Kaninchen
Bemerkung:	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq 700$ (CAS 25068-38-6) > 2000
Testkriterium:	LC50
Versuchstier:	Kaninchen
Dauer:	24 h
Bemerkung:	Portlandzement (CAS 65997-15-1) Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Inhalative Toxizität [mg/l]	> 5
Testkriterium:	LD50
Versuchstier:	Ratte
Anmerkung:	Portlandzement (CAS 65997-15-1)
Verabreichungsdauer:	Limit Test. Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Reizwirkung Haut	Haut- und schleimhautreizend
Reizwirkung Auge	Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Kanzerogenität	Keine Daten verfügbar
Mutagenität	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Symptome	Keine bekannt.



Ätzwirkung Verursacht schwere Hautverätzungen und Augenschäden.

### Zusätzliche Hinweise

Sonstige Angaben (Kap. 11) Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

Fischtoxizität [mg/l]	1 – 10
Testkriterium:	LC50
Versuchstier:	Leuciscus idus (Goldorfe)
Verabreichungsdauer:	96 h
Bemerkung:	Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq$ 700 (CAS 28064-14-4) 1,3
Testkriterium:	LC50
Versuchstier:	Fische (mg/l)
Verabreichungsdauer:	96 h
Meßart:	OECD TG 203
Bemerkung:	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq$ 700 (CAS 25068-38-6) Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Daphnientoxizität [mg/l]	2,8
Testkriterium:	EC50
Versuchstier:	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Expositionsdauer:	48 h
Bemerkung:	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq$ 700 (CAS 25068-38-6) Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Algentoxizität [mg/l]	1 – 10
Testkriterium:	EC50
Versuchstier:	Chlorella vulgaris (Süßwasserualge)
Expositionsdauer:	96 h
Bemerkung:	Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq$ 700 (CAS 28064-14-4) < 10
Testkriterium:	EC50

Handelsname: FIS EM 390/585/1500 S – Komponente A (Mörtel)

Stand: 11.12.2012

Version: 3/de

Druckdatum: 15.01.2013

Versuchstier: Chlorella pyrenoidosa

Bemerkung: Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  $\leq 700$  (CAS 25068-38-6)

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Eliminations- und Verteilungsmechanismen Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Elimination im Klärwerk Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Biologische Abbaubarkeit Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

**Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulierbarkeit Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Biokonzentrationsfaktor Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

**Mobilität im Boden**

Verteilung in der Umwelt Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Mobilität Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Ergebnis der Ermittlung der PTB-Eigenschaften Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

**Andere schädliche Wirkungen**

Allgemeine Hinweise zur Ökologie Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgungshinweise (allgemein) Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

Abfallschlüssel

Produkt




080409 – Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ausgehärtetes Material

200000 – SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNTGESAMMELTER FRAKTIONEN

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## 14. Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
UN-Nummer	3077	3077	3077
Klasse	9	9	9
Verpackungsgruppe	III	III	III
Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Bisphenol-A/F-Epoxidharz)	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Bisphenol-A/F-Epoxidharz)	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Bisphenol-A/F-Epoxidharz)
Proper Shipping Name		ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Bisphenol A/F Epoxy resin)	Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Bisphenol A/F Epoxy resin)
Bemerkung	LQ27: 6kg	LQ: 5 kg	
Gefahrauslöser	2	2	2
Gefahrzettel	9, U – Umweltgefährlich 	9, U – Umweltgefährlich 	9, U – Environmentally hazardous 
Gefahrenzahl	90		
Kategorie	3		
Klassifizierungscode	M7		
Tunnelbeschränkungscode	E		
Umwelt	Umweltgefährlich	marine pollutant	Umweltgefährlich
EmS-Nr.		F-A;S-F	
Staukategorie		A	

## Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vorsichtsmaßnahmen nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

## Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

## 15. Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse 2

Klassifizierung nach Betriebsstoffsicherheitsverordnung –

StörfallV Nicht relevant

### Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilung Nicht relevant. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## **16. Sonstige Angaben**

### R-Sätze der Inhaltsstoffe

R10: Entzündlich.  
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.  
R37: Reizt die Atmungsorgane.  
R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
R41: Gefahr ernster Augenschäden.  
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### H-Sätze der Inhaltsstoffe

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Handelsname: FIS EM 390/585/1500 S – Komponente B (Härter)

Stand: 11.12.2012

Version: 3/de

Druckdatum: 15.01.2013

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikator

Handelsname FIS EM 390/585/1500 S – Komponente B (Härter)

### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Befestigungsmaterial

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung fischerwerke GmbH & Co. KG  
Weinhalde 14-18  
D-72178 Waldachtal  
Telefon: +49(0)7443 12-0  
Fax: +49(0)7443 12-4222  
Email: info-sdb@fischer.deInverkehrbringer fischer Deutschland Vertriebs GmbH  
Weinhalde 14-18  
D-72178 Waldachtal  
Telefon: +49(0)7443 12-6000  
Fax: +49(0)7443 12-4500  
Email: info@fischer.de  
Internet: www.fischer.de

### Notrufnummer

Notrufnummer +49(0)6132-84463 (24h)

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (RL 67/548/EWG / 1999/45/EG) Repr.Cat.3; R62 C; R34 Xn; R20/22 R43 Xi; R37 R52/53

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Acute Tox. 4; H332 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Repr. 2; H361f STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 3; H412

### Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbol nach EU



C: Ätzend

Handelsname: FIS EM 390/585/1500 S – Komponente B (Härter)

Stand: 11.12.2012

Version: 3/de

Druckdatum: 15.01.2013

Gefahrenbestimmende Komponente	Portlandzement, m-Phenylbis(methylamin), 4, 4'-Isopropylidendi-phenol
R-Sätze nach EU	<p>R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.</p> <p>R34: Verursacht Verätzungen.</p> <p>R37: Reizt die Atmungsorgane.</p> <p>R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.</p> <p>R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.</p> <p>R62: Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.</p>
S-Sätze nach EU	<p>S1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.</p> <p>S24: Berührung mit der Haut vermeiden.</p> <p>S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.</p> <p>S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.</p> <p>S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.</p>

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff		Einstufung 67/548/EWG	Konzentration
		Einstufung 1272/2008/EG	
Portlandzement	CAS-Nr.: 65997-15-2 EG-Nr.: 266-043-4	Xi; R37/38-41 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin STOT SE 3; H335	25.0 – 50.0 Gew%
m-Phenylbis(methylamin)	CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5 REACH-Nr.: 01-2119480150-50-xxxx	Xn; R20/22 C; R34 R43 R52-53 Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	25.0 – 50.0 Gew%
Benzylalkohol	CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 Index-Nr.: 603-057-00-5 REACH-Nr.: 01-2119492630-38-xxxx	Xn; R20/22 Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H302	2.5 – 10.0 Gew%
2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol	CAS-Nr.: 90-72-2 EG-Nr.: 202-013-9 Index-Nr.: 603-069-00-0	Xn; R22 Xi; R36/38 Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315	2.5 – 10.0 Gew%
4,4'-Isopropylidendi-phenol	CAS-Nr.: 80-05-7 EG-Nr.: 201-245-8 Index-Nr.: 604-030-00-0 REACH-Nr.: 01-2119457856-23-xxxx	Repr. Cat. 3; R62 Xi; R37-41 R43 R52 Repr. 2; H361f STOT SE 3; H335 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317	2.5 – 10.0 Gew%

#### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise	Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort gesamte verunreinigte Kleidung entfernen/ausziehen.
Nach Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt	Berührung mit der Haut vermeiden. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Hautreizung oder -ausschlag, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

##### **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome	Keine bekannt.
----------	----------------

##### **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Ärztliche Soforthilfe	Keine Daten verfügbar
Ärztliche Spezialbehandlung	Keine Daten verfügbar

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **Löschmittel**

Löschmittel (geeignet)	Löschpulver Schaum Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) Wassersprühstrahl
Löschmittel (ungeeignet)	Wasservollstrahl

##### **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase	Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Schwefeloxide Stickoxide (NO <sub>x</sub> ) Kohlenstoffoxide
---	--

##### **Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
----------------------------	--

Sonstige Angaben zur Brandbekämpfung	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
--------------------------------------	--

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Schutzmaßnahmen	Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
----------------------------------	---

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
-----------------------	--

### **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Mechanisch aufnehmen. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.
----------------------------------	---

### **Verweis auf andere Abschnitte**

Verweis auf andere Abschnitte	Siehe Kapitel: 8/13
-------------------------------	---------------------

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang	Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.
Vorsichtsmaßnahmen	Hinweise auf dem Etikett beachten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang

### **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderung an Lagerräume und Behälter	Im Originalbehälter lagern. Den Behälter fest verschlossen halten. Gemäss örtlichen Vorschriften lagern.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht zusammen mit Säuren lagern. Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Materialien, Aminen, Alkoholen und Wasser fernhalten.
Lagerungshinweise	Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenlicht schützen und an gut belüftetem Ort lagern.

TRGS 510	8A
----------	----

### **Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung	Verbundmörtel
----------------------	---------------



Ausführliche Hinweise: siehe Technisches Merkblatt.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Zu überwachende Parameter

#### Portlandzement

Deutschland

Wert / mg/m <sup>3</sup>	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
5 E	DFG	01/06	100

100 – Firmendaten

#### 4,4'-Isopropylidendiphenol

Deutschland

Wert / mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
5 E	1(l)	DFG, EU, Y	01/06	13

13 – TRGS 900

Europa

Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Anmerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
10	atembarer Staub	2009/161	24

24 – RICHTLINIE 2009/161/EU

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

#### Handschutz

Geeignetes Material:

Butylkautschuk

Durchdringungszeit:

> 120 min

Bemerkung:

Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Hinweis:

Bei Abnutzung ersetzen!

#### Augenschutz

Schutzbrille

#### Körperschutz

Angemessene Schutzausrüstung tragen.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.  
Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

#### Information zu Umweltschutzbestimmungen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form/Aussehen	Paste
Farbe	schwarz
Geruch	charakteristisch
PH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	> 100
Verdampfungsgeschwindigkeit [kg/(s*m <sup>2</sup> )]	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenze [Vol-%]	
Unterer Grenzwert:	nicht bestimmt
Oberer Grenzwert:	nicht bestimmt
Explosionsgefährlichkeit	Nicht explosiv
Dampfdruck [kPa]	Keine Daten verfügbar
Dichte [g/cm <sup>3</sup> ]	1,2 – 1,3 g/cm <sup>3</sup>
Temperatur:	20 °C
Wasserlöslichkeit [g/l]	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octan- ol/Wasser (log P O/W)	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Zersetzungspunkt [°C]	nicht bestimmt
Viskosität (dynamisch) [kg/ (m*s)]	80 – 120
Temperatur:	20 °C
<b>Sonstige Angaben</b>	
Zündtemperatur [°C]	nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften	nein
Mischbarkeit mit Wasser	teilweise mischbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Reaktivität

Thermische Zersetzung                      Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### Chemische Stabilität

Chemische Stabilität                      Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen                      Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

### Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen              Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

### Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe                      Starke Säuren und Oxidationsmittel

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte                      Normalerweise keine zu erwarten.

## 11. Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Orale Toxizität [mg/kg]	1230
Testkriterium:	LD50
Versuchstier:	Ratte
Bemerkung:	Benzylalkohol (CAS 100-51-6)
	3250
Testkriterium:	LD50
Versuchstier:	Ratte
Bemerkung:	4, 4'-Isopropylidendiphenol (CAS 80-05-7)
	930
Testkriterium:	LD50
Versuchstier:	Ratte
Bemerkung:	m-Phenylbis(methylamin) (CAS 1477-55-0)
	keine – Literaturwert
Bemerkung:	Portlandzement (CAS 65997-15-1)
	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Handelsname: FIS EM 390/585/1500 S – Komponente B (Härter)

Stand: 11.12.2012

Version: 3/de

Druckdatum: 15.01.2013

Dermale Toxizität [mg/kg]	> 2000
Testkriterium:	LD50
Versuchstier:	Kaninchen
Bemerkung:	Benzylalkohol (CAS 100-51-6)
	2000
Testkriterium:	LD50
Versuchstier:	Kaninchen
Bemerkung:	m-Phenylenbis(methylamin) (CAS 1477-55-0)
	> 2000
Testkriterium:	LC50
Versuchstier:	Kaninchen
Dauer:	24 h
Bemerkung:	Portlandzement (CAS 65997-15-1)
	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Inhalative Toxizität [mg/l]	> 170
Testkriterium:	LC50
Versuchstier:	Ratte
Anmerkung:	4, 4'-Isopropylidendiphenol (CAS 80-05-7)
Verabreichungsdauer:	6 h
	2,4
Testkriterium:	LC50
Versuchstier:	Ratte
Anmerkung:	m-Phenylenbis(methylamin) (CAS 1477-55-0)
Verabreichungsdauer:	4 h
	> 5
Testkriterium:	LD50
Versuchstier:	Ratte
Anmerkung:	Portlandzement (CAS 65997-15-1)
Verabreichungsdauer:	Limit Test.
	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Reizwirkung Haut	Haut- und schleimhautreizend
Reizwirkung Auge	Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Handelsname: FIS EM 390/585/1500 S – Komponente B (Härter)

Stand: 11.12.2012

Version: 3/de

Druckdatum: 15.01.2013

Kanzerogenität	Keine Daten verfügbar
Mutagenität	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Symptome	Keine bekannt.
Ätzwirkung	Verursacht schwere Hautverätzungen und Augenschäden.

**Zusätzliche Hinweise**

Sonstige Angaben (Kap. 11) Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

**12. Umweltbezogene Angaben****Toxizität**

Fischtoxizität [mg/l]	10
Testkriterium:	LC50
Versuchstier:	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch).
Verabreichungsdauer:	96 h
Bemerkung:	Benzylalkohol (CAS 100-51-6) 3,6 – 5,4
Testkriterium:	LC50
Versuchstier:	Pimephales promelas (Pimephales promelas (Dickkopflritze))
Verabreichungsdauer:	96 h
Bemerkung:	4, 4'-Isopropylidendiphenol (CAS 80-05-7) Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Daphnientoxizität [mg/l]	23
Testkriterium:	EC50
Versuchstier:	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Expositionszeitdauer:	48 h
Bemerkung:	Benzylalkohol (CAS 100-51-6) 3,9
Testkriterium:	EC50
Versuchstier:	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Expositionszeitdauer:	48 h
Bemerkung:	4, 4'-Isopropylidendiphenol (CAS 80-05-7) Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Algentoxizität [mg/l]	35
Testkriterium:	EC50

Handelsname: FIS EM 390/585/1500 S – Komponente B (Härter)

Stand: 11.12.2012

Version: 3/de

Druckdatum: 15.01.2013

Versuchstier:	Anabaena variabilis
Expositionsdauer:	3 h
Bemerkung:	Benzylalkohol (CAS 100-51-6) 2,5
Testkriterium:	EC50
Versuchstier:	Pseudokirchneriella subcapitata
Expositionsdauer:	96 h
Bemerkung:	4, 4'-Isopropylidendiphenol (CAS 80-05-7) Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

### Persistenz und Abbaubarkeit

Eliminations- und Verteilungsmechanismen	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Elimination im Klärwerk	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Biologische Abbaubarkeit	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

### Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Biokonzentrationsfaktor	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

### Mobilität im Boden

Verteilung in der Umwelt	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Mobilität	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis der Ermittlung der PTB-Eigenschaften	Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.
---	--

### Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökologie	Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.
----------------------------------	--

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein)	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.
Abfallschlüssel	Produkt 080409 – Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten ausgehärtetes Material

Handelsname: FIS EM 390/585/1500 S – Komponente B (Härter)

Stand: 11.12.2012

Version: 3/de




Druckdatum: 15.01.2013

200000 – SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNTGESAMMELTER FRAKTIONEN

Entsorgung von ungereinigten  
Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.  
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## 14. Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
UN-Nummer	3259	3259	3259
Klasse	8	8	8
Verpackungsgruppe	II	II	II
Bezeichnung des Gutes	AMINES, SOLID, CORROSIVE, N.O.S.	AMINES, SOLID, CORROSIVE, N.O.S.	Amines, solid, corrosive, n.o.s.
Proper Shipping Name		AMINES, SOLID, CORROSIVE, N.O.S.	Amines, solid, corrosive, n.o.s.
Gefahrauslöser	m-phenylenebis(methylamine)	m-phenylenebis(methylamine)	m-phenylenebis(methylamine)
Gefahrzettel	8 	8 	8 – Corrosive 
Gefahrenzahl	80		
Kategorie	2		
Klassifizierungscode	C8		
Tunnelbeschränkungscode	E		
Englische Bezeichnung des Gutes	m-phenylenebis(methylamine)		
EmS-Nr.		F-A;S-B	
Staukategorie		A	

## Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vorsichtsmaßnahmen nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

## Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

## 15. Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse 2

Klassifizierung nach Betriebs-sicherheitsverordnung -

StörfallV Nicht relevant

## Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilung

Nicht relevant. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

R-Sätze der Inhaltsstoffe

R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R34: Verursacht Verätzungen.  
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.  
R37: Reizt die Atmungsorgane.  
R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
R41: Gefahr ernster Augenschäden.  
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R52: Schädlich für Wasserorganismen.  
R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R62: Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

H-Sätze der Inhaltsstoffe

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H361f: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.